



Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Bahnhof Murgenthal. Vom Bahnhofplatz aus folgen wir den Wegweisern im 1. Teil der Wanderung Richtung Hägendorf. Nach ca. 150 Metern überqueren wir auf der 1863 erbauten Holzbrücke die Aare. Nach der Brücke folgt der Weg kurz der Hauptstrasse und biegt dann rechts ab. Sobald das freie Feld erreicht wird, sieht man den Hirschpark von Fulenbach. Die Attraktion des Parks ist ein Albino Hirsch, der mit seiner weissen Farbe aus der Herde heraussticht.

Nach dem Hirschpark lohnt sich auch ein Blick in die kleine Kapelle. Nach der Kapelle führt der offizielle Wanderweg durch das Dorf und folgt einige Zeit der Hauptstrasse. Dann biegt er links ab und führt über Feld- und Waldwege zur Fulenbacher Waldhütte.

Wer nicht durch das Dorf gehen will biegt nach der Kapelle rechts ab und kommt bald darauf wieder zur Aare. Der Weg verengt sich hier zu einem schmalen Pfad. Diesem folgen wir bis wir ein Teersträsschen erreichen. Dem Teersträsschen entlang laufen wir bis zum Waldrand und biegen dann rechts ab. Nach ein paar Minuten mündet der Weg in die Hauptstrasse. Diese überqueren wir und nehmen den mittleren der drei abgehenden Wege. Kurz darauf erreichen wir die Waldhütte Fulenbach mit dem neu gestalteten Spielplatz und der Grillstelle. Diese Wegvariante eignet sich jedoch nicht für Kinderwagen.

Ab der Fulenbacher Waldhütte folgen wir nun den Wegweisern Richtung Boningen. Wer einen ruhigeren Grillplatz bevorzugt, erreicht diesen schon nach ein paar Minuten auf der rechten Seite des Weges. Kurz danach zweigt der Weg am Waldrand nach rechts ab. *Achtung: Die aktuelle Signalisation weicht auf Grund der Vergrösserung der Kiesgrube von alten Wanderkarten ab.*

Nach einiger Zeit erreichen wir die neu angelegte Teich- und Biotop Anlage der Gunzger Allmend, wieder etwas später die Vogelbeobachtungs-Station in der alten Kiesgrube. Am Waldrand biegt der Weg scharf nach rechts ab.

Wer hier Lust auf Verpflegung hat, kann rasch einen Abstecher ins wenige Meter entfernte Restaurant Waldegg machen.

Richtung Boningen geht es weiter durch den Wald. Am Dorfrand ist ein weiterer Spiel- und Rastplatz, der gut ausgerüstet ist und speziell für Kinder Abwechslung bietet.

Beim nächsten Wegweiser weiter im Dorf verlassen wir den offiziellen Wanderweg, gehen nach rechts und folgen dann für einen Abschnitt dem Aareweg bis zum Kraftwerk Ruppoldingen. Das Restaurant Aareblick wäre eine weitere Gelegenheit für eine Verpflegung.

21

Murgenthal – Aarburg

Wanderzeit: 3 h 30 Min.

Distanz: 12 km

Schwierigkeit: Leicht



Weiter geht es über die Stauwehr auf die andere Seite der Aare. Wer genug hat folgt den Wegweisern zum nahe gelegenen Bahnhof Rothrist nach rechts.

Mit dem Bus oder der Bahn geht's zurück nach Murgenthal.

Wer aber die hier renaturierte Aare Landschaft genießen will, folgt dem Flusslauf Richtung Aarburg (nach dem Wehr links abbiegen).

Der letzte Abschnitt führt dann durch das Städtchen Aarburg zum Bahnhof.

Auch ab hier gelangt man per Bus (via Zofingen oder via Perry Center) oder per Bahn zurück nach Murgenthal.